



# HACKATHON

## #glaubengemeinsam

### **Ergebnisdokumentation Gruppe 1\_01\_15 „Gemeinschaftlich Glauben leben.“**

Stand: Palmsonntag, 5. April 2020

Dieses Dokument entstand vom 03. April 2020 bis 05. April 2020 im Rahmen des Hackathon „#glaubengemeinsam“ unter Schirmherrschaft der Evangelischen Kirche in Deutschland. Mehr Informationen zum Hackathon unter <https://glaubengemeinsam.de>. Die Gruppe 1\_01\_15 hat sich den Namen „Gemeinschaftlich Glauben leben.“ gegeben und in drei Subgruppen gearbeitet und die Ergebnisse hier zusammengetragen.

#### **Ansprechperson der Gruppe:**

Matthias Krause, Telefon: 0160-91780407, E-Mail: [matthias@krausekolberg.de](mailto:matthias@krausekolberg.de)

#### **Erklärvideo:**

<https://www.youtube.com/watch?v=99jzHGBY0xM>

#### **Inhaltsverzeichnis dieses Dokumentes**

Flyer	2
Inhalt Webseite:	4
Kleingruppen	4
Vernetzung	6
spirituell leiten / geistlich leiten	7

# Flyer

Der nachfolgende Text dokumentiert den Entwurf des Flyers. Der Flyer selbst steht als erster Prototyp auch als eigenes Dokument zur Verfügung. Hier wird der Entwurf dokumentiert.

\*\*\*\*\* *Start Flyerentwurf* \*\*\*\*\*

Titel: Gemeinschaftlich Glauben leben.

Untertitel: Unterschiede aus dem Weg räumen, die Einheit des Glaubens suchen!

\*\*\*\*\* *Seitenwechsel* \*\*\*\*\*

Du willst dich mit Menschen vernetzen, deren Herzen sich auch nach der christlichen Einheit sehnen? Du willst nicht weiter zusehen, wie Nebensächlichkeiten in die Mitte gerückt werden und die Mitte, die uns eint, an den Rand gedrängt wird?

„So seid ihr nun ... erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, ... Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist (Epheserbrief 2, 19ff).

*Alternativvorschlag:*

*Weil ihr zu Christus gehört, seid auch ihr ein Teil dieses Baus, in dem Gott durch seinen Geist wohnt. (Epheserbrief 2, 22 HFA)*

*Auswahl einer geeigneten Übersetzung / Übertragung bzgl. der Bibelstellen im Rahmen des Flyerentwurfs. Bibelübersetzungen und Übertragungen unter <https://www.bibleserver.com/>*

\*\*\*\*\* *Seitenwechsel* \*\*\*\*\*

Du fragst dich, was den Unterschied ausmacht zwischen einer christlichen Gemeinde, die geistlich erblüht, und einer, die ins Stocken geraten ist?

Du sehnst dich nach lebendiger, geistlicher Gemeinschaft, inniger Verbundenheit mit denen, die deinen Glauben teilen, und möchtest die Botschaft von Jesus Christus am liebsten laut weit und breit verkünden?

Du sehnst dich nach Austausch mit Geschwistern, welche die gleiche Vision vor ihrem inneren Auge haben?

*Anmerkungen: keine Gegensätzlichkeit betonen, geistlich erblüht? vll. lebendig?, oder anderes? Positives Narrativ, ein bisschen*

Gott gibt uns mit seinem Wort die Basis, um Gemeinde in seinem Sinne zu gestalten, und mit seinem Geist gibt er uns alle Kraft, die wir dazu brauchen!

*Anmerkungen: Sprechen wir die Zielgruppe damit an?, , Fußnote: „Du stimmst dem voll zu oder stimmst dem eigentlich nicht zu, lass uns drüber reden!?“*

*Die Bibel als Gottes Wort ist die Basis und vermittelt auch die Maßstäbe für Gemeinden. Gottes Heiliger Geist ist unsere einzige Kraftquelle. Jesus ist der einzige Herr der Gemeinde. Hinzu kommt der Verstand der Gemeindeglieder und Gestalter. Wir dürfen und müssen den gebrauchen, Gott schenkt und diesen.*

Eine Gemeinde, die aus den Wahrheiten des Evangeliums lebt und bereit ist, Gottes Gaben Raum zu geben, besitzt alle Voraussetzungen, um geistlich lebendig zu sein. Willst du von Gottes Wort und seinen Gaben vollen Gebrauch machen, dann kannst du mit diesem Feuer auch weitere Flammen entzünden. Dann können wir „das Licht der Welt“ sein (Mt 5,14). Was brauchen wir? Ein festes Fundament! Wenn das Zeugnis der Apostel und Propheten von Jesus Christus unsere Botschaft ist, dann gelingt Kirche im Sinne der Bibel.

**Dadurch soll der Leib Christi erbaut werden, (13) bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes..., (15) Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus (Eph 4,12b,13a,15). ggf. andere Übersetzung?**

*\*\*\*\*\* Seitenwechsel \*\*\*\*\**

Dann vernetze dich auf [www.unsereURL.de](http://www.unsereURL.de)! und du wirst Gleichgesinnte finden, die mit dir gemeinsam ihr „Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“ (Mt 5,16)!

*Anmerkungen: Wir haben uns noch nicht für eine URL entschieden. „www.unsereURL.de“ ist entsprechend zu ersetzen.*

*\*\*\*\*\* Flyer Endel \*\*\*\*\**

Zielgruppe des Flyers:

- An alle christlichen Gemeinden
  - Verteilung über die übergeordneten Verwaltungseinheiten (EKD, Landeskirchen, ...)
  - Verteilung über interessierte Leiter\*innen oder Gemeindeglieder
- Theologische Institutionen (Gebetshäuser, Hochschulen, Bibelschulen, Klöster, Einkehrhäuser, usw)
- Verteilung über Verteilerlisten

## **Inhalt Webseite:**

Wir haben einige Inhalte für eine angedachte Webseite in Ergänzung und Konkretisierung des Flyers ausgearbeitet. Diese gliedern sich in

- Kleingruppen und ihre Vernetzung
- Informationen zum Thema „spirituell leiten“ / „geistlich leiten“

## **Kleingruppen**

**WER?** : Hauskreise, Gebetskreise, überregionale Gruppe, Einzelpersonen, die noch auf der Suche sind, wie sie für Erneuerung beten können

### **Mögliche Gliederung:**

#### **Worum gehts? (Vielleicht auch übergeordnet über die gesamte Webseite?)**

- Warum geistliche Erneuerung? (vielleicht auch schon im Flyer?)
- Die Macht und die Bedeutung des Gebets (Kurzer Impuls/Bibelverse)
- Gott hören - Was ist das? Wie geht das? Ist das Gehörte von Gott (wie kann ich es prüfen)?

#### **Tipps zum Start**

- Wie finde ich andere Mitbeter? (Tipps: in den Abkündigungen fragen, E-Mail ans Pfarramt, persönlich Freunde ansprechen, soziale Medien, Aufruf im Gemeindebrief - kreativ werden;))

#### **Tipps für die Ausführung**

- Wofür kann ich für meine Gemeinde beten? (auch persönlich, nicht nur in der Gruppe) - einzelne Gemeindebereiche, Kraft und Mut zur Umsetzung von Ideen, Veränderung von Herz und Denken, Anbetung in Wahrheit und Geist, Gott bitten, uns zu zeigen, worauf es ankommt, evtl. ein vorformuliertes Beispiel-Gebet

#### **Tipps für Gruppen**

- Wenn wir schon eine Gruppe haben? - Erwartungen und Wünsche klären: Wie oft, wann, wo, auf welche Weise wollen wir beten?
- Gestaltungsmöglichkeiten/-ideen - integriert in den Hauskreis (in Bibellese und Gespräch), als Spaziergang, als Gebetsfrühstück, etc.
- Beispiel eines Gemeinde-Gebets-Abends

#### **Literaturvorschläge:**

- Friedhold Vogel: Das Abenteuer der Fürbitte: Wirkungsvoll für Menschen und Städte beten

- Rick Warren: Leben mit Vision

*Allgemeiner Hinweis: Quellen / Links vor Übernahme auf die Webseite nochmals prüfen (auch inhaltlich).*

*Insbesondere Quellenangaben einheitlich (Reihenfolge, Stil, ...) gestalten. Wichtig wären auch kurze Zusammenfassungen je Quelle.*

## Vernetzung

- <https://gebet.ead.de/> (Arbeitskreis Gebet von der Evangelischen Allianz: hat auch Verlinkungen, aber v.a. für Allianzgebetswoche und Gebetsaktionen wie z.B. für Muslime)
- <https://www.amen.de/> (Plattform, auf der Anliegen eingegeben werden können, für die dann registrierte Beter beten, <https://www.praybox.net/> als Version für Jugendliche)
- <https://gebetshaus.org/> (Organisation, die in lokalen Häusern 24 Stunden am Tag betet und Gott lobt)
- <https://www.waechterruf.de/> (Netz von Betern, Ziel sind einzelne Gebetsgruppen mit monatlichen Treffen, die auch mit Rundbrief für Gebetsanliegen (Staat, Regierung, Verantwortliche) versorgt werden)
- <https://www.24-7prayer.com/> (amerikanische Organisation (leider kein Deutsch), ununterbrochenes Beten, Vernetzung und so Erneuerung in der Kirche)
- <https://www.taize.fr/de> (ursprünglich klosterähnliche Gemeinschaft in Frankreich, organisiert Jugendtreffen und bietet auch Material für Gebetsablauf an)
- <https://www.smd.org/smd/startseite/> (Organisation zur Vernetzung von Christen in Schulen und Unis)
- <https://momsinprayer.org/> (Mütter, die für ihre Kinder und damit auch verbunden für die Schulen beten; Material auf Webseite: Gebetsanliegen, Gebetsanleitung, auf Englisch außerdem Blog, Podcast und Impulse)
- <https://weltgebetstag.de/> (Organisation von einem jährlichen Gebetstag für jeweils ein Land, Schwerpunkt auf Frauen)
- <https://www.opendoors.de/> (Bereitstellung von Gebetsanliegen für verfolgte Christen)
- <http://www.gebet-fuer-stuttgart.de/>

*Allgemeiner Hinweis: Quellen / Links vor Übernahme auf die Webseite nochmals prüfen (auch inhaltlich).*

*Insbesondere Quellenangaben einheitlich (Reihenfolge, Stil, ...) gestalten. Wichtig wären auch kurze Zusammenfassungen je Quelle.*

## spirituell leiten / geistlich leiten

**Zielsetzung:** Hilfestellung geben für Leitungsverantwortliche und Leitungsgremien für „geistliche Leitung“ bzw. „spirituelle Leitung“.

**Leitfrage:** Wie kann Leitung so gestaltet werden, dass Raum für geistliche Leitungsverantwortung wahrgenommen wird und das Leitungsgremium selbst auch spirituell leitet (in allen Entscheidungen)?

Dabei kann ein Leitungsgremium nicht nur geistliche Leitungsverantwortung wahrnehmen. Wir wissen um die gute Notwendigkeit auch in vielen anderen Fragen bspw. aus den Bereichen Verwaltung, Personal, Gebäude, Finanzen, ...gute Entscheidungen treffen zu müssen. Auch diese können ein einer Kultur spirituellen Leitens geprägt sein.

### Tipps für Kultur:

- Geistesgaben behandeln. Welche geistlichen Gaben bringe ich in den Kreis mit ein? Bewusstsein für die geistliche Dimension der Arbeit schaffen;
- In allen Sitzungen Zeit für Gebet haben. Sich bei längeren Sitzungen auch durch Gebet unterbrechen lassen!
- Impulse / Andachten in Sitzungen einplanen. Ggf. passend zur Tagesordnung (inhaltlich abgestimmt - bspw. bei einem Visionswochenende sich auch mit den Bekenntnisgrundlagen beschäftigen) → *geistlich prägen*
- Sich gegenseitig wertschätzen. Mit seiner Verschiedenartigkeit und unter dem einem Herrn Jesus. Positiv davon ausgehen, dass jedes Leitungsmitglied als Christ/in von Jesus geprägt ist und Glaube auf ihre/seine Art lebt und einbringt. Jede/n als Bereicherung sehen! → sich überlegen was jede/r einbringen kann und möchte.

### Tipps für Leitungsstrukturen:

- Arbeit auch in Ausschüssen organisieren und dabei auch an inhaltliche Ausschüsse wie “Gottesdienstarbeit”, “Ökumenische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen”, “Diakonie” usw. denken.
- Mentalität der Augenhöhe prägen - JEDER Ausschuss ist wichtig, ob sichtbarer oder unsichtbarer, ob viel Arbeit oder weniger. JEDER Ausschuss arbeitet spirituell – auf seine Art und Weise.
- Gemeinsame Klausuren (Wochenenden) einplanen. Dort keine alltägliche Arbeit durchführen, sondern Vision entwickeln und Maßnahmen zur Umsetzung planen.

### **Tipps für Besprechungen / Sitzungen:**

- empathische Moderation, nicht zu straff
- gestaltete Mitte / Kopf → Kreuz, Blumen, ... (Von Jesus aus der Mitte geprägt)
- Wenn die Diskussion hitzig wird, sich die Zeit nehmen, auch einmal fünf Minuten persönlich ins Gebet zu gehen, um danach ruhiger wieder zusammenzukommen

### **Tipps für Tagesordnungen:**

- Aus der Gemeinde - Zeit und Tagesordnungspunkt haben, um über aktuelle Herausforderungen in der Gemeinde zu sprechen
- Möglicher Tagesordnungspunkt: "inhaltliche, seelsorgerliche, missionarische und diakonische Arbeit der Kirchengemeinde"

### **Tipps für das Gebet in Leitungskreisen:**

- Für die eigene Arbeit, für die Ehrenamtlichen, für Weisheit und Führung in den Entscheidungen, für Jesus im Zentrum und das Wirken des Heiligen Geistes.

### **Verweise Multimedial (Videos, ...)**

- <https://www.youtube.com/watch?v=xd0Wi4Yar60> ( Geistesgegenwärtig leiten - geisterfüllt leiten SUMMIT 2019 CVJM Baden, Vortrag von Reiner Knieling)

### **Gute Literatur / weitere Verweise (Textbezogen) / weiterführende Links:**

- Reiner Knieling, Isabel Hartmann: Gemeinde neu denken - Geistliche Orientierung in wachsender Komplexität
- EKD (2012): „Geistlich Leiten – Ein Impuls“, epd-Dokumentation, 06/2012, Online verfügbar: [https://www.kirche-im-aufbruch.ekd.de/downloads/2012\\_02\\_03\\_Geistlich\\_leiten\\_.pdf](https://www.kirche-im-aufbruch.ekd.de/downloads/2012_02_03_Geistlich_leiten_.pdf)
- Peter Burkowski und Dr. Lars Charbonnier (2015): "Leiten und (sich) leiten lassen. Verantwortung und Chancen im Pfarrberuf", online verfügbar <https://www.ekir.de/www/downloads/20150911Pfarrertag.pdf>
- Böhlemann, Peter, and Michael Herbst (2013): Geistlich leiten: ein Handbuch. Vandenhoeck & Ruprecht Verlag, Göttingen.
- M. Herbst (2016): Geistlich leiten - reformatorisch glauben - missionarisch Kirche sein <https://www.a-m->



[d.de/fileadmin/user\\_upload/Material/Dokumentation/2016\\_AMD-Konsultation\\_Herbst\\_Kirche\\_mit\\_Mission.pdf](http://www.douglass.de/pfarrer/96_Thesen.pdf)

- Detje, Malte. Servant Leadership: Führen und Leiten in der Kirchengemeinde im 21. Jahrhundert. Vol. 23. Vandenhoeck & Ruprecht, 2017.
- Seite 8 + 9 von [https://www.cvjm-stuttgart.de/resources/ecics\\_173.pdf](https://www.cvjm-stuttgart.de/resources/ecics_173.pdf)
- Klaus Douglass: Die neue Reformation. 96 Thesen zur Zukunft der Kirche [http://www.douglass.de/pfarrer/96\\_Thesen.pdf](http://www.douglass.de/pfarrer/96_Thesen.pdf)
- <https://www.geistlich-leiten.elk-wue.de/>
- Juliane Kleemann, Hand-Hermann Pompe (Hg.) (2015): „Gemeinden geistlich begleiten. Kompendium.“. Online verfügbar: <https://www.mi-di.de/media/pages/materialien/gemeinden-geistlich-begleiten/141927985-1573742532/gemeinden-geistlich-begleiten-kompendium.pdf>

*Allgemeiner Hinweis: Quellen / Links vor Übernahme auf die Webseite nochmals prüfen (auch inhaltlich).*

*Insbesondere Quellenangaben einheitlich (Reihenfolge, Stil, ...) gestalten. Wichtig wären auch kurze Zusammenfassungen je Quelle.*